

meo

Das Wirtschaftsmagazin
für Mülheim an der Ruhr, Essen und Oberhausen



Industrie- und Handelskammer
für Essen, Mülheim an der Ruhr,
Oberhausen zu Essen

www.essen.ihk24.de



Business-Verstärker
Messen und Events

IHK, Am Waldhausensepark 2, 45127 Essen

04328 P VSt. Deutsche Post
PREMIUMADRESS Entgelt bezahlt 000651

P

H00002559210

EBERO GmbH & Co.KG
Westfstr. 15
45356 Essen



Kompliziert: Neuordnung
der Rundfunkgebühren

Konsequent: Unternehmen
sollten ihre Marken schützen

Konstruktiv: IHK fordert
Lückenschluss der A 52

infralogistik ruhr: Im Hafen die Sonne einfangen



Von links: Dietmar Bückemeyer, technischer Vorstand der Stadtwerke Essen AG, Oberbürgermeister Reinhard Paß, Udo Strümper, Geschäftsführer der infralogistik ruhr GmbH und Carsten Schwenker, Geschäftsführer der EBERO, gaben jetzt den Startschuss für eine neue Photovoltaikanlage im Hafen Essen.

Foto: infralogistik ruhr

■ Kaum ein anderes Thema stellt die nationale und internationale Politik vor eine so große Herausforderung wie die Senkung der Kohlendioxidemissionen. Doch Klimaschutz ist nicht allein Sache der Politik, Klimaschutz geht jeden an. Bereits Anfang 2007 hat der Rat der Stadt Essen insbesondere den Umweltschutz als Konzernziel verabschiedet. Photovoltaik auf dem Rathausvordach ist eines dieser Klimaschutzprojekte. 23 Tonnen CO₂ pro Jahr werden hier mit der Kraft der Sonne eingespart.

Jetzt gab Oberbürgermeister Reinhard Paß den Startschuss für eine neue Photovoltaikanlage im Hafen Essen. Auf den Lagerhallendächern der infralogistik ruhr GmbH – ein Gemeinschaftsunternehmen der EBE-

RO GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Essen AG – wurden insgesamt 3.588 Fotovoltaik-Module mit einer Gesamtfläche von 5.000 Quadratmetern installiert. Diese Anlage produziert etwa 340.000 Kilowattstunden Strom und verringert den CO₂-Ausstoß um ca. 238.000 Kilogramm pro Jahr. Die Investitionen für das Projekt belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro.

Udo Strümper, Geschäftsführer der infralogistik ruhr GmbH und Dietmar Bückemeyer, technischer Vorstand der Stadtwerke Essen AG, erhoffen sich von der neuen Anlage im Essener Norden eine Signalwirkung für alle Essener.

www.infralogistik-ruhr.de

Kölbl Kruse: Neubau am Rüttscheider Stern

■ Das in die Jahre gekommene, zuletzt von Hertie genutzte Gebäude am Rüttscheider Stern, weicht einem attraktiven Neubau. Die Fertigstellung des Büro- und Geschäftshauses ist für 2012 geplant. Im Juli 2010 haben Kölbl Kruse und Brockhoff das Hertie-Grundstück auf der Rüttscheider Straße gemeinschaftlich von einer Tochtergesellschaft des britischen Unternehmens Dawday Day Property Investment Ltd. gekauft. Der Entwurf aus dem renommierten Architekturbüro RKW (Rhode Kellermann Wawrowsky) Düsseldorf greift die bürgerliche Tradition Rüttscheids auf. Klassische Formen und der Maßstab von Einzelhäusern

bestimmen die Gestalt des Gebäudes. Dennoch wird die Funktionalität eines modernen, zusammenhängenden Neubauprojektes erreicht.

Die Mietvertragsverhandlungen mit prominenten Mietern, die überwiegend noch nicht in Rüttscheid vertreten, laufen bereits auf Hochtouren. „Das Interesse an den drei großflächigen Ladenlokalen, die im Erdgeschoss des Gebäudes entstehen werden, sowie den Büroflächen in den oberen Etagen ist schon jetzt sehr groß“, so Eckhard Brockhoff, geschäftsführender Gesellschafter der Brockhoff & Partner Immobilien GmbH. Zudem wird es zur Verbesserung der Nahversorgung im Untergeschoss des Gebäudes Flächen für Lebensmittelmärkte geben.

Das angrenzende Parkhaus Ecke Bertoldstraße/Alfredstraße mit über 250 Parkplätzen wird parallel zu den Bauarbeiten am Stern komplett modernisiert. So soll den Besuchern pünktlich zur Eröffnung des Büro- und Geschäftshauses am Rüttscheider Stern ein attraktives und kundenfreundliches Parkhaus zur Verfügung stehen.

www.kölbl-kruse.de



Animation des Projektes nach dem Entwurf des Architekturbüros RKW (Rhode Kellermann Wawrowsky), Düsseldorf.

Foto: Kölbl Kruse



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit
ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de